



Themen in dieser Ausgabe

Seite

- 1 Bauernmarkt vom 2. bis 4.10.
- 2 25 Jahre Städtepartnerschaft
Annaberger Museumsnacht
- 3 Silbermann-Ausstellung
Gedenken an Todesmarsch
Neuer Kommunaltraktor
MDR - Einfach genial
- 4 Stadtratstagung August:
Bebauungsplan, EFRE-Gebiet
- 5 Stadtrat: Ausschusstagungen
Programm Buchholzer Jahrmarkt
- 6 Beschlüsse des Stadtrates
700 € für Kindergärten
- 7 Finanzamt-Planungen
Baugestaltung, Straßenbau
- 8 Satzung Jagdgenossenschaft
Ausbildung i. d. Stadtverwaltung
150 Jahre Schachsport
- 9 Termine Stadtrat, Ausschüsse
Bebauungsplan Heiterer Blick
Förderung des ländlichen Raums
- 10 Jugend, Kultur, Museen
- 11 Sport, Senioren, Theater
- 12 Ortsteil-Report

Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

1.10.1800 Johann Heinrich August Viermetz eröffnet in Buchholz sein Posamentiergeschäft, geboren in Berlin, Vater von Friedrich Wilhelm Viermetz

2.10.1910 Einweihung der „Ruschelbahn“ im Buchholzer Wald durch Bürgermeister Hofmann.

3.10.1935 Gründung der Firma „Blumen Rehm“ Wolkensteiner Straße in Annaberg.

9.10.1915 Einweihung der 1600 m langen Bobbahn am Pöhlberg in Annaberg mit drei Kurven und 165 m Höhenunterschied.
Baubeginn am 19.3.1915

18.10.1995 Eröffnung des Einkaufszentrums „Erzgebirgscenter“ an der B 101 in Annaberg-Buchholz.



14. ANNABERGER BAUERNMARKT

2.–4. OKTOBER 2015 10–18 Uhr

Vom 2. bis 4. Oktober sorgt auch in diesem Jahr der 14. Annaberger Bauernmarkt für unverwechselbares Flair im Herzen der Altstadt. Bereits seit 2002 hat sich das schon traditionelle Fest zu einem echten Anziehungspunkt im Erzgebirge entwickelt und lockt in jedem Jahr Tausende Besucher aus Nah und Fern an.

Historische und moderne Landtechnik, Handwerk sowie die Präsentation bäuerlicher Bräuche geben dabei Einblick in die Tradition ländlicher Arbeit sowie das Leben auf dem Bauernhof. Gäste werden zurück in Großmutterns Zeiten versetzt und können sich selbst beim Flegeldreschen, Garbenbinden oder Sensendengeln erproben.

Neben bäuerlichem Handwerk stehen vor allem Naturprodukte im Mittelpunkt des Marktgeschehens. Filzwaren, Körbe sowie eine große Auswahl an Obst und Gemüse runden das Angebot ab. Erstmals ist auch eine mobile Mosterei vor Ort. Für die Jüngsten bietet das Streichelgehege mit Kälbern, Hühnern oder Kaninchen viele Tiere zum Bestaunen und Anfassen. Darüber hinaus sorgen die Geschäfte der Innenstadt, die am Samstag und Sonntag geöffnet haben, für ein vielfältiges Einkaufsvergnügen.

Drei Tage lang erwartet die Besucher auf dem Markt ein buntes Programm. Stimmung, Spaß und gute Unterhaltung sind garantiert.

Am 2. Oktober um 10.00 Uhr gibt Radio-moderator Gerd Edler den Auftakt für die 14. Auflage des Annaberger Bauernmarktes. Danach wird auf der Bühne ein stimmungsvoller musikalischer Mix geboten. Die breit gefächerte Palette reicht dabei von den „Hutzenbossen“ über die erzgebirgische Cover-Band „The Milleniens“ bis hin zu den Rock'n-Rollern vom „Trio Twist“.

25 Jahre Städtepartnerschaft mit Weiden

Zudem dürfen sich die Besucher in diesem Jahr auf eine besondere Veranstaltung freuen. Das 25. Jubiläum der Städtepartnerschaft Annaberg-Buchholz - Weiden wird am 3. Oktober ab 10.00 Uhr bei stimmungsvollen Klängen der Weidener Stadtkapelle und einem symbolischen Ringeschmieden zünftig gefeiert. Dazu werden zahlreiche Gäste aus der Oberpfalz, u. a. Oberbürgermeister Kurt Seggewiß, Stadträte und Landfrauen erwartet. Musikalisch umrahmen am Sonntag ab 11.00 Uhr das Bergmusikorps „Frisch Glück“ Annaberg-Buchholz/Frohnau e. V. sowie zum Ausklang ab 16.30 Uhr „De Bernsteinel'n“ das Marktprogramm. Einwohner und Gäste sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Der Eintritt zum Bauernmarkt ist frei. Das vollständige Programm ist im Internet unter: www.annaberg-buchholz.de/bauernmarkt zu finden.

Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, Tel.: 425-0; Fax: 425 202, 425 140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:

Mo. - Do. 09.00 - 18.00 Uhr

Fr., Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

übrige Fachbereiche und Sachgebiete:

Di. 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr

Do. 13.00 - 16.00 Uhr

Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1
Tel. 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:

Strom: 56 13 23

Gas: 56 13 33

Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW
Rathenastr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau-
und Sehmetal“, Talstraße 55, 09488
Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld
Tel. 5002-0, Fax 5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,
Rathausplatz 1 (Stadtteil Buchholz)
Tel. 6770-0, Fax 677 015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum
Annaberg-Buchholz GmbH
Wohngebiet Adam Ries 23,
Tel. 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,
Chemnitz Str. 15,
Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle:
Str. der Freundschaft 11
Tel. 23163, 19222

Notrufe:

Polizei: 110

Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112

tel. Seelsorge: 08001110111, 08001110222

Impressum

Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Druck: MD Medien- und Druckhaus UG,
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Bhz.
Tel. 03733/64090; Fax 03733/63400
E-mail: info@medien-druckhaus.de

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes
ist Oberbürgermeister Rolf Schmidt

Informationen im redaktionellen Teil:
Stadt Annaberg-Buchholz
Pressestelle, Matthias Förster
PF 100 232, 09442 Annaberg-Buchholz,
Tel. 03733 / 425 118, Fax 03733 / 425 140
matthias.foerster@annaberg-buchholz.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten
Buchenstraße 1, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/608574 Fax: 03722/5992482
E-Mail: werbefritzen@etiketten-schiewick.de

Anzeigenakquise: Renate Berger,
Tel. 03733/51546, 03733/64159

Internet: www.annaberg-buchholz.de
Fotos: D. Rückschloss (BUR), M. Förster

25 Jahre Partnerschaft Annaberg-Buchholz - Weiden

Seit einem Vierteljahrhundert gibt es die Städtepartnerschaft zwischen Weiden und unserer Stadt. Mit einer Reihe von Veranstaltungen wird das 25. Jubiläum in diesem Jahr begangen. Vielfältige Begegnungen gab und gibt es dazu in der Oberpfalz und im Erzgebirge. Eröffnet wurde das Jahr am 29. März im Keramikmuseum Weiden mit Exponaten aus dem Erzgebirgsmuseum. Am 2. Mai war der Verein Kunstkeller Annaberg e. V. im Kunstbau Weiden zu Gast. Kurz darauf starteten Mitglieder des AMC Weiden am 23. Mai zum Pöhlbergpreis“. Am 24. Mai öffnete die Weidener Pfingstausstellung mit erzgebirgischer Beteiligung ihre Pforten und am 6. Juni waren Schützen aus Weiden zur Eröffnung der Annaberger Kät dabei. In Weiden wurde das Jubiläum der Städtepartnerschaft auch zum Bürgerfest am 27. und 28. Juni mit Gästen aus unserer Stadt gemeinsam begangen. Der Höhepunkt zum 25. Jubiläum der Städtepartnerschaft ist das Festwochenende am 2. und 3. Oktober in unserer Stadt mit Festakt und Festgottesdienst, Kulturprogrammen sowie einer Ausstellung des Oberpfälzer Kunstvereins Weiden im Haus des Gastes Erzhammer. Diese Begegnungen sollen bestehende Kontakte erneuern und weiter vertiefen. Der Tag der deutschen Einheit und der Annaberger Bauernmarkt bilden dafür den passenden Rahmen. Den ersten Impuls für die Städtepartnerschaft gab eine „Winterreise“ des ehemaligen Weidener Oberbürgermeisters Hans Schröpf, der sich nach dem Mauerfall im Januar 1990 auf „Brautschau“ in den Osten begeben hatte. Annaberg-Buchholz war nach seinen Worten „eine Liebe auf den ersten Blick“. Am 8. September 1990 mündete diese erste Kontaktaufnahme in eine der ersten deutsch-deutschen Städte-



partnerschaften. Seither haben zahlreiche Treffen, Vereins- und Firmenpartnerschaften die Menschen in Ost und West einander näher gebracht. Beispiele dafür sind z. B. Kontakte der Schützenvereine, des AMC Weiden und des AMC Annaberg, zwischen dem Oberpfälzer Kunstverein (OKV), dem



Verein Kunstkeller Annaberg e. V. sowie dem Haus des Gastes Erzhammer. Darüber hinaus gab es Treffen von Kirchgemeinden und Schulen, Sportvereinen und Musikern. Ein wichtiger Träger gegenseitiger Begegnungen ist der Partnerschaftsverein Weiden, der in jedem Jahr eine Busfahrt zum Annaberger Weihnachtsmarkt organisiert. Weidener Firmen wie z. B. die Scharnagl GmbH und ATU errichteten Niederlassungen in Annaberg-Buchholz und schufen neue Arbeitsplätze. Allen, die die Partnerschaft am Leben halten, gilt ein herzlicher Dank.

Annaberger Museumsnacht am 2. Oktober ab 19 Uhr

Am 2. Oktober geht es zur Museumsnacht von 19 bis 24 Uhr auf eine spannende Zeitreise. Im Mittelpunkt steht das 19. Jahrhundert, eine Zeit des Aufbruchs und der Industrialisierung. Eröffnet wird die Nacht durch OB Rolf Schmidt, die Stadtkapelle Weiden, die Nachtwächter, den Weidener Türmer sowie Böllerschüsse des „Fähnleins von der Weiden“ um 19 Uhr an der Annenkirche. In der Manufaktur der Träume laden Mundartdichtung, ein Theaterstück sowie das Duo Sterni & Freunde ein. Im Erzgebirgsmuseum führt Christian Gottlieb Eisenstück, ein ehemals bedeutender Posamentenunternehmer, die Gäste „persönlich“ durch das Haus. Außerdem werden alte Maschinen und Filme sowie das Leben im 19. Jahrhundert gezeigt. Den Anschluss des Erzgebirges an

das Eisenbahnnetz vor 150 Jahren thematisiert der Frohnauer Hammer mit einem zünftigen „Bahnhofsrestaurant“, einem Eisenbahnerstammtisch und einer Modeldampflokomotive. Die Nachtwächter laden in den Gewölbekeller des Lazarus-Ercker-Hauses Magazingasse 8 ein. Die Touren starten 21.00 und 22.30 Uhr an der Annenkirche. Im Studienraum Carlfriedrich Claus beginnt ab 19:30 Uhr eine szenische Lesung mit Tamara Korber aus Leipzig, danach folgt das Thema „Arbeiten im Experimentalfeld“. Mit spannenden Angeboten, Exponaten und Programmen locken außerdem Annenkirche, katholische Kirche und Bergkirche, die Evangelische Schulgemeinschaft Erzgebirge sowie der Turm der Annenkirche. Außerdem gibt es ein tolles Gewinnspiel.

Ausbildung in der Stadt Annaberg-Buchholz

Im kommenden Jahr stellt die Stadtverwaltung zwei Ausbildungsplätze im Ausbildungsberuf **Verwaltungsfachangestellte/r** zur Verfügung. Ab September 2016 haben Schulabgänger mit mindestens Realschulabschluss und guten Leistungen in den Hauptfächern die Möglichkeit, eine dreijährige Ausbildung zu beginnen. Ab Oktober 2016 ist die Stadt wieder Praxispartner der Staatlichen Studienakademie Breitenbrunn und gibt einer/m interessierten Schüler/in mit Fachhochschulreife die Möglichkeit, ein betriebswirtschaftliches Studium im **Bachelorstudiengang Tourismuswirtschaft** zu beginnen. Die Studienzeit beträgt ebenfalls drei Jahre. Interessenten können sich bei der Stadt Annaberg-Buchholz, Fachbereich Innere Verwaltung / SG Personal,

Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz **bis 31.12.2015** mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, eventuelle Referenzen) **bewerben**.
Kontakt: Jörg Zimmermann, Tel. 425-114

Foto: Stand der Stadt zur Ausbildungsmesse



Französische Bürger gedachten an Todesmarsch

Am 28. August gab es in unserer Stadt eine bewegende Gedenkveranstaltung. Französische Überlebende des Todesmarsches Neustaßfurt - Annaberg erinnerten dabei gemeinsam mit ihren Familien, Freunden und Bekannten, mit Oberbürgermeister Rolf Schmidt sowie etwa 100 Bürgern an das schreckliche Geschehen im Frühjahr 1945, das für Hunderte Häftlinge den Tod bedeutete. Dazu wurden am Gedenkstein an der Kreuzung B 95 / B 101 Kränze und Blumen niedergelegt (Foto) sowie der zahlreichen Opfer gedacht. Im Anschluss daran empfing OB Rolf Schmidt die Delegation im Rathaus. Die Holocaust-Überlebenden trugen sich dabei ins Goldene Buch der Stadt ein.
Geschichtlicher Hintergrund:
Im April und Mai 1945 wurde ein Zug von

etwa 700 Gefangenen vom Außenlager Neu-Staßfurt des KZ Buchenwald etwa 375 km durch Sachsen-Anhalt und Sachsen getrieben. Erst am 8. Mai 1945 fand der Todesmarsch durch die Ankunft sowjetischer Truppen und die Befreiung der Gefangenen an der heutigen Kreuzung B 95 / B 101 sein Ende.



MDR Einfach genial

Im August war ein Team der MDR-Sendung „Einfach genial“ zu Gast im Bürgerzentrum. Gefilmt wurde ein innovatives, senkrechtes Begrünungssystem der Firma B + M Textil, Cranzahl, das in den letzten Monaten im Unternehmen entwickelt wurde und kurz vor der Markteinführung steht.



Neuer Kommunaltraktor

Kürzlich wurde im städtischen Betriebshof ein neuer Kommunaltraktor in Dienst gestellt. Das Fahrzeug ist z. B. für den Winterdienst sowie als Zugmaschine für Transporte geeignet. Außerdem sind Mäharbeiten, der Beschnitt von Sträuchern an Straßenrändern sowie Ladarbeiten möglich.



Altersjubilare September

Herzlich gratulieren wir allen Altersjubilaren, die im September Geburtstag hatten:

97 Jahre: Elfriede Wendler, Heinz Roscher

96 Jahre: Elfriede Dubsflaff, Elfriede Weißfogel

95 Jahre: Erika Geigenmüller

93 Jahre: Annemarie Jancke, Trude Bachmann, Leni Gester

92 Jahre: Günter Woratz, Lidia Nikoleizig, Joachim Rau

91 Jahre: Elly Bergelt, Doris Haustein, Heinz Uhlig, Werner Pfau

90 Jahre: Irene Schäller, Marianne Walther, Ingeburg Lootze, Elfriede Schönherr, Anni Reichmann, Gerda Uhlig

85 Jahre: Traute Reiske, Annita Ullmann, Rosa Kranz, Martha Just, Marlene Vogel, Ilse Schuster, Thea Löser, Werner Löser, Lisa Beier, Susanne Bocek, Anneliese Flath, Margot Heß, Herta Schreiber, Gisela Czogel, Hildegard Breitfeld, Ursula Kuchler, Paul Biereichelt, Ingeburg Kunz

80 Jahre: Margot Eichhorn, Manfred Richter, Hildegard Meißner, Christa Schuster, Linus Bauer, Helga Rausch, Waltraud Händel, Kurt Kunze, Eberhard Lauckner, Gertraud Herrmann, Ingrid Peukert, Herta Weber, Margarete Jaschik, Anita Morgenstern, Irmgard Langer, Sigrid Weidling, Anita Berndt, Karl-Heinz Rabe, Gisela Breitfeld, Kurt Otto, Helga Herrmann, Olga Weisfogel

In der Rubrik Altersjubilare werden Bürger benannt, die das 80., 85., 90. und jedes weitere Lebensjahr vollendet haben.

Stadt Annaberg-Buchholz

Seniorengeburtstage

Auch künftig wird Oberbürgermeister Rolf Schmidt die Tradition der Seniorengeburtstage weiterführen. Er sagt: „Es ist einfach unsere Pflicht, unseren betagten Bürgern für ihre Lebensleistung zu danken, ihre Gedanken und Anregungen zu hören und von ihren Erfahrungen zu lernen“ (Foto).



Stadtratstagung am 27. August: Haushaltslage, innerstädtisches Handlungskonzept

Der Bericht zur Haushaltslage, der Verkauf von Flächen an die katholische Pfarrei „Heilig Kreuz“ sowie die geplante Änderung des Bebauungsplanes „Heiterer Blick“ standen im Mittelpunkt der August-Tagung des Stadtrates. Einen Schwerpunkt bildete das gebietsbezogene integrierte Handlungskonzept für eine nachhaltige Entwicklung in den Innenstädten der Stadtteile Annaberg und Buchholz. Außerdem wurden Leistungen für den Winterdienst auf öffentlichen Straßen vergeben und die Annahme von Spenden zugunsten der Stadt vom Stadtrat beschlossen.

Aktuelle Bürgerfragestunde

Frau Manuela Epperlein nutzte die monatlich angebotene Bürgerfragestunde, um sich bei Stadtrat und Verwaltung für das neue Verkehrsdisplay an der B 95 in Höhe der Grundschule Maria Montessori zu bedanken. Dadurch sei die Verkehrssicherheit spürbar erhöht worden. Sie habe festgestellt, dass Fahrzeuge ihre Geschwindigkeit in diesem Bereich vermindern. Aus der Verkehrsforschung ist bekannt, dass mit solchen Displays die gefahrene Durchschnittsgeschwindigkeit zwischen zwei und sechs km/h reduziert wird.

Bericht zur Haushaltslage

Gemäß der Sächsischen Gemeindeordnung sind Kommunalverwaltungen verpflichtet, den Stadtrat über wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan zu informieren. Diese Information nahm diesmal der bekannte deutsche Rechenmeister „Adam Ries“ vor. Dargestellt wurde er von Dr. Norman Bitterlich, promovierter Mathematiker und Ries-Nachfahre in der 14. Generation. Einerseits war die Präsentation eine Werbung für das Adam-Ries-Museum, andererseits nutzte „Adam Ries“ die Gelegenheit, um Stadträten, der Verwaltung sowie den Gästen das „Rechnen auf den Linien“ nahezubringen. An seinem Rechenbrett, auch Abakus genannt (Foto), stellte er die aktuellen Differenzen zum städtischen Haushalt 2015 vor. Im Ergebnishaushalt ergeben sich aktuell Mindereinnahmen bei der allgemeinen Schlüsselzuweisung durch den Freistaat Sachsen (- 277 T€), bei Förder-



mitteln und Eintrittsgeldern für die Manufaktur der Träume (- 82 T€), bei Holzerlösen (- 22 T€) sowie bei Sponsoreinnahmen für das Klosterfest (- 13 T€). Mehreinnahmen konnte die Kämmerei u.a. beim Landeszuschuss für die Kindertagesstätten (+ 170 T€), bei den Elternbeiträgen (+ 92 T€), bei der Betreuung von Kindern aus anderen Gemeinden (+ 32 T€) sowie bei der Gewinnausschüttung der Schul- und Pflegeeinrichtung GmbH (+ 43 T€) erzielen, in deren Regie das Seniorenpflegeheim am Schottenberg betrieben wird. Darüber hinaus gab es Mehreinnahmen durch die Gewinnausschüttung der HHB Grundstücksverwaltungs GmbH (+ 13 T€) sowie durch Zins-einnahmen (+ 406 T€). Damit liegt der Ergebnishaushalt zurzeit 398 T€ im Plus. Bei der Gewerbesteuer wird davon ausgegangen, dass der Haushaltsansatz von rund 4.800 T€ erfüllt werden kann. Insgesamt ist es erneut gelungen, auch durch das strenge Haushaltsüberwachungssystem, die städtischen Finanzen im Griff zu halten.

Grundstücke für Kirchengemeinde

Ohne Gegenstimme beschloss der Stadtrat den Verkauf von drei Flurstücken in der Gesamtgröße von 1.488 m² an die Römisch-katholische Pfarrei Annaberg-Buchholz. Im Wesentlichen handelt es sich um Flächen im Umfeld des Altenpflegeheimes St. Anna. Sie werden zurzeit als Grünflächen genutzt bzw. runden künftig das Gesamtgrundstück sinnvoll in Richtung des Gewerbegebiets „Oberer Bahnhof“ ab.

Integriertes Handlungskonzept

Mit dem Beschluss zum gebietsbezogenen integrierten Handlungskonzept nachhaltige Stadtentwicklung EFRE 2014 - 2020 sowie der entsprechenden Gebietsabgrenzung stellte der Stadtrat die Weichen für die Beantragung entsprechender Fördermittel. Sie kommen aus dem europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Die Grundlage dafür bildet die Aufnahme der Stadt in das so genannte „operationelle Programm des Freistaates Sachsen für den EFRE-Fonds. Voraussetzung für den Erhalt entsprechender Fördermittel ist die Auswahl eines zusammenhängenden Gebietes, das in seiner Entwicklung aktuell benachteiligt ist. Dabei spielen u.a. die Struktur und Entwicklung der Bevölkerung, der Leerstand, vorhandene Brachflächen sowie die Arbeitslosigkeit eine Rolle. Vor diesem Hintergrund legte der Stadtrat die Zentren von Annaberg und Buchholz und Bereiche entlang der Geyersdorfer Straße sowie der Straße der Einheit als Fördergebiet fest (Grafik). Bis zum 31.12. 2020 sind dort z. B. Maßnahmen zur wirtschaftlichen und sozialen Belebung, für die

Verringerung des CO₂-Ausstoßes sowie im Bereich Umweltschutz förderfähig. Ansprechpartnerin im Rathaus ist Frau Eva Klotz, Tel. 03733 425-264.

Bebauungsplan „Heiterer Blick“

Ebenfalls einstimmig fasste der Stadtrat den Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes „Heiterer Blick“. Ziele sind u.a. eine geringere Reglementierung von Bauwilligen, eine verbesserte Auslastung, mehr Flächen für Einfamilienhäuser sowie die Vermeidung von Abwanderung aus der Stadt.

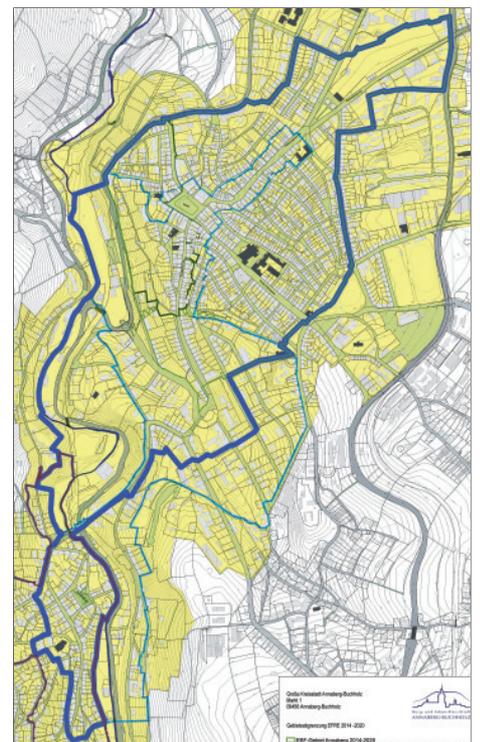
Leistungen für den Winterdienst

Vergeben wurden außerdem Leistungen für den Winterdienst auf öffentlichen Straßen. Außer im Ortsteil Geyersdorf wird dieser durch örtliche Firmen realisiert. Kalkuliert sind Kosten von rund 700 T€ pro Jahr.

Infos der Stadtverwaltung

Von der Stadt wurde informiert, dass am Schutzteich aufgrund negativer Vorkommnisse ein Alkoholverbot verfügt wurde.

- An der Kleinen Kirchgasse soll die Bergbausicherung noch im September abgeschlossen werden. Am Fleischerplatz müssen die Sicherungsarbeiten in Richtung Magazingasse weitergeführt werden.
- Die Bauarbeiten an der Kreuzung B 101 / Adam-Ries-Straße sind bis zum 13. Oktober, auf der Adam-Ries-Straße selbst bis zum 13. November 2015 geplant.
- Auf dem Parkplatz An der Mühle sollen Sanierungsarbeiten ausgeführt werden.



Tagungen des Verwaltungsausschusses: Schülerverkehr, Baugestaltungssatzung

In der August-Sitzung des Verwaltungsausschusses standen Vorkaufsrechtsanfragen, Zwangsversteigerungen, der Schülerverkehr, die Verlegung von Stolpersteinen sowie außerplanmäßige Ausgaben und Einnahmen auf der Tagesordnung.

• Stadtrat Karl-Heinz Vogel kritisierte die Einstellung des Schülerverkehrs durch den Verkehrsverbund Mittelsachsen zwischen Kleinrückerswalde und Cunersdorf. Man könne Grundschulern nicht zumuten, nachmittags den Heimweg zu Fuß zu gehen. Dazu wurde durch den Oberbürgermeister und einige Stadträte zwischen der Stadt und der RVE GmbH eine Lösung erarbeitet. Ab 15.20 Uhr verkehrt am Nachmittag ein Schülerbus von Kleinrückerswalde nach Buchholz und von dort nach Cunersdorf.

• Oberbürgermeister Rolf Schmidt informierte über die nicht erfolgte Verlegung von Stolpersteinen. Die Nachfahren der betroffenen Familie vertreten die Meinung, dass Stolpersteine auf Fußwegen die Opfer erneut demütigen. Künftig soll vorher mit Nachfahren geklärt werden, ob ein Gedenkstein mit Stolpersteinen gewünscht ist.

• Zum Ortschaftsrat Buchholz teilte der Oberbürgermeister mit, dass in den nächsten Wochen geklärt werde, ob ein solches Gremium installiert werden soll.

• Ferner beschloss der Verwaltungsausschuss überplanmäßige Ausgaben und Einnahmen in Höhe von 36.500 €. Sie werden für die Änderung des Bebauungsplanes „Heiterer Blick“ im Stadtteil Buchholz benötigt. Den überplanmäßigen Aufwen-

dungen stehen Einnahmen in gleicher Höhe gegenüber. Die Stadt erhält dieses Geld vom dort aktiven Bauträger.

Im Verwaltungsausschuss am 1. September mahnte Stadtrat Dahms die Überarbeitung der Baugestaltungssatzung an. Im Fachbereich Bau wird daran bereits gearbeitet. Allerdings müssen dabei zahlreiche neue Aspekte beachtet werden (siehe Seite 7).

• Zur ausgeschriebenen Stelle „Leiter/in Büro Oberbürgermeister“ teilte OB Rolf Schmidt mit, dass dies die modifizierte Stelle ist, die einst Jörg Burgmann inne hatte.

• Auf Anfrage von Stadtrat Frank Dahms informierte er außerdem, dass der neue Parkplatz an der Wolkensteiner Straße so realisiert werde, wie im Stadtrat beschlossen.

Technischer Ausschuss: Ziel- und Entwicklungskonzept für städtischen Friedhof

Im Technischen Ausschuss am 3. September informierten sich die Stadträte vor Ort über die Umsetzung des Ziel- und Entwicklungskonzeptes für den städtischen Friedhof. Der Leiter des Betriebshofes Holger Lötsch teilte dabei mit, dass seit 2013 das Konzept schrittweise realisiert wird. Begonnen wur-

de mit einem neuen Grabfeld für Wiesenurnen, mit der Sanierung von Wegen und Grünflächen sowie dem Zaunbau. 2014 wurden diese Maßnahmen fortgesetzt sowie neue Urnengemeinschaftsgräber angelegt. In diesem Jahr wurden erneut Wege saniert sowie Lampen saniert bzw. erneuert. 2016 ist geplant, den Wegebau in Richtung Schwimmhalle weiterzuführen, die Lindenallee zu vervollständigen sowie einige unansehnliche Nadelbäume zu fällen. Im Begegnungszentrum „Zur Spitze“ sollen die Bürger in Kürze über die aktuellen Vorhaben auf dem Friedhof informiert werden.

• Sachgebietsleiter Christian Uhlig informierte, dass der Bau der Einmündung Parkstraße/OBI aufgrund eines vorgefundenen Hohlraums, der von einem unsachge-

mäßen Hausanschluss stammt, aus Sicherheitsgründen vorgezogen wurde.

• Mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LaSuV) soll gesprochen werden, um die Ampel im Bereich Mc. Donalds morgens später in Betrieb zu nehmen.

• Außerdem vergab der Technische Ausschuss Leistungen für den Winterdienst. Es handelt sich um Räum- und Streuarbeiten auf Wegen und Plätzen im Winter 2015/16 mit Verlängerungsoption für weitere Jahre.

• Bereits in der Sitzung am 6. August wurde informiert, dass der Bau der Parkstraße im Zeitplan liegt. Zum Jubiläum der Partnerschaft Annaberg-Buchholz Weiden soll am 3. Oktober ein Weidener Platz an der Zick-Zack-Promenade gegenüber dem Parkhaus Altstadt II gewidmet werden.



Buchholzer Jahrmarkt vom 9. bis 11. Oktober - Orgel- und Glockenjubiläum

Freitag, 9. Oktober 2015

19:00 Uhr Eröffnung durch OB R. Schmidt
20:00 Uhr Oldie-Live-Band aus Leipzig

Samstag, 10. Oktober 2015

11:00 - 17:00 Uhr Action und Spaß am Feuerwehrdepot: Schau- und Löschübungen mit der Jugendfeuerwehr Buchholz
12:00 - 18:00 Uhr buntes Marktreiben
13:30 Uhr Blasmusik: Original Crottendorfer
16:00 Uhr Sport, Tanz und Aerobic mit dem TSV 1847 Buchholz e. V.
17:00 Uhr Katharinenkirche Festkonzert mit Bläsern der Erzgebirgischen Philharmonie Aue und einem Projektchor
Stimmung im Festzelt:
17:00 Uhr Schlagerparade der Power-Disko
18:00 Uhr Steinbacher Schalmeien

20:00 Uhr Spaß m. d. ABC-Carnevalsverein und dem Wettkampf Buchholzer Löwen
danach: Partytime mit DJ Mühle

Sonntag, 11. Oktober 2015

10.30 Uhr Kirchweihgottesdienst
11:00 - 18:00 Uhr buntes Marktreiben im Festgelände und auf der Karlsbader Straße



13:00 Uhr Kinder-Trödelmarkt am Festzelt
14:00 Uhr Jahrmarktskonzert mit dem Bergmusikkorps „Frisch Glück“
16:00 Uhr Duo Sadler: Schlager und Oldies
17:30 Uhr Preisvergabe Buchholz-Rätsel

11.10.: 25 Jahre Orgel, 50 Jahre Glocken

13 - 18 Uhr historischer Handwerkermarkt an der Katharinenkirche: u.a. Schmied, Buchbinder, Steinmetz, Dachdecker, Gärtnerei, Landwirtschaft, Basteln, Spiele
stündlich: Rufe der Nachtwächter, Glockengeläut und Orgelmusik
Katharinenkirche: - Bildpräsentation von der Glockenweihe, Fotos von Buchholz
- Perltschenausstellung / Posamenten:
Sammlung Bettina Levin, Sehma
- KIKUIKITU - Kinderkunst im Kirchturm

Beschlüsse der Stadtratstagung am 27. August 2015 - wesentlicher Inhalt

Verkauf von Teilflächen der Flurstücke 1490/13, 1490/9 und 1459/56 der Gemarkung Annaberg

Beschluss-Nr.: 0244/15/06-StR/15/15

Die Stadt ... verkauft an die Römisch-katholische Pfarrei Annaberg-Buchholz, Sitz Mariengasse 11 in 09456 Annaberg-Buchholz, Teilflächen der Flurstücke 1490/13 der Gemarkung Annaberg, mit einer Größe von ca. 1.018 m², 1490/9 der Gemarkung Annaberg, mit einer Größe von ca. 220 m², 1459/56 der Gemarkung Annaberg, mit einer Größe von ca. 250 m².

Bestandteil des Kaufvertrages ist Folgendes:

1. Der Kaufpreis beträgt 12.717,00 €.
Der Kaufpreis ist ein Festpreis.
2. Ein eventueller Mehrerlös eines Weiterverkaufes innerhalb 10 Jahren ab dem Eigentumswechsel ist an die Stadt Annaberg-Buchholz abzuführen.
3. Im Grundbuch des Amtsgerichts Marienberg, Zweigstelle Annaberg-Buchholz, Blatt 743 für Annaberg sind in der Abt. II unter lfd. Nr. 1 bis 3 Dienstbarkeiten eingetragen. Diese sind bei notariellem Vertragsabschluss zu löschen und somit das Grundbuch lastenfrei zu stellen.

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Gebietsbezogenes integriertes Handlungskonzept Nachhaltige Stadtentwicklung Annaberg-Buchholz EFRE 2014 - 2020

Beschluss-Nr.: 0234/15/06-StR/15/15

1. Der Stadtrat beschließt die Gebietsabgrenzung für das ausgewählte Stadtquartier für das gebietsbezogene integrierte Handlungskonzept Nachhaltige Stadtentwicklung EFRE 2014 – 2020 nach Plandarstellung in Anlage 1.

2. Der Stadtrat bestätigt das gebietsbezogene integrierte Handlungskonzept Nachhaltige Stadtentwicklung EFRE 2014 - 2020. (Anlage 2)

3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Förderantrag zur Aufnahme in das Operationelle Programm des Freistaates Sachsen für den Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) in der Förderperiode 2014 - 2020 zu stellen.

Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Bebauungsplan Eigenheimstandort

„Heiterer Blick“, 1. Änderung Beschluss zur Aufstellung und zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange (TöB)

Beschluss-Nr.: 0248/15/06-StR/15/15

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beschließt die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Heiterer Blick“ nach § 2 Abs. 1 BauGB inkl. Grünordnungsplan und Umweltbe-

richt nach § 2a BauGB.

2. Der Geltungsbereich des Plangebietes (s. Anlage) entspricht dem rechtskräftigen Bebauungsplan „Heiterer Blick“ in der Bekanntmachung vom 12.01.1996 und wird nicht verändert.

Anlass der Planung:

Anpassung der Festsetzungen des Bebauungsplanes an zeitgemäße Bau- und Wohnformen

Ziele und Zwecke der Planung:

- Verbesserung der Auslastung von schon beplanten und erschlossenen Bauflächen innerhalb des Bebauungsplangebietes „Heiterer Blick“
- Änderung der Grundstücksgrößen im Bereich der Doppelhäuser auf nachgefragte freistehende Einzelhausbebauungen
- Umwandlung der noch nicht bebauten Flächen für Mehrfamilienhäuser in Flächen für Einfamilienhäuser
- Anpassung der ökologischen Ausgleichsmaßnahmen an die objektiven Bedingungen
- Vermeidung unnötiger weiterer Neulanderschließungen für Einfamilienhausbebauungen, die im anderen Falle aufgrund der Nachfragen von Bauwilligen und der Auslastung aller übrigen Bauflächen im Mittelzentrum Annaberg-Buchholz notwendig wären
- Vermeidung der Abwanderung von Bauwilligen aus der Stadt und damit Stärkung des Mittelzentrums mit all seinen Versorgungs- und Dienstleistungsfunktionen (siehe INSEK)

3. Die Bebauungsplanänderung wird als vorzeitiger Bebauungsplan nach § 8 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

4. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beschließt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Heiterer Blick“.

5. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird in Form einer einmonatigen Planauslegung mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung durchgeführt.

6. Der Beschluss ist ortsüblich lt. Bekanntmachungssatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz bekannt zu machen.

Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Vergabe Winterdienst Straßen-Lose 1 bis 6

Beschluss-Nr.: 0255/15/06-StR/15/15

Der Zuschlag für: Winterdienst Straßen
Los 1 Annaberg Neubaugebiete
Los 2 Annaberg oberhalb B 95 und Kleinrückerswalde
Los 3 Annaberg Altstadt

Los 5 Buchholz

Los 6 Buchholz - Cunersdorf

wird auf nachfolgendes Angebot erteilt: Städtereinigung Annaberg GmbH, Ernst-Roch-Straße 8, 09456 Annaberg-Buchholz
Geprüftes Angebots-/Auftragsbrutto für 2 Jahre (Angebot vom 04.08.2015):

Los 1: 250.477,15 €

Los 2: 213.015,95 €

Los 3: 323.566,95 €

Los 5: 240.165,80 €

Los 6: 187.990,25 €

Der Zuschlag für: Winterdienst Straßen

Los 4 Ortsteil Frohnau

wird auf nachfolgendes Angebot erteilt: Kommunaltechnik -Tiefbau Weidling, Höhenweg 7, 09456 Annaberg-Buchholz
Geprüftes Angebots-/Auftragsbrutto für 2 Jahre (Angebot vom 07.08.2015):

Los 4: 186.705,06 €

Abstimmung: 27 Ja / 1 Nein / 0 Enth.

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO

Beschluss-Nr.: 0252/15/06-StR/15/15

Der Stadtrat beschließt, die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Internet: www.annaberg-buchholz.de
Ratsinformationen

700 € für Kindergärten

Eine Gesamtsumme von 700 € spendete kürzlich die Eismanufaktur Annaberg-Buchholz an zwei Kindertagesstätten unserer Stadt. Es war der Lohn für den Gewinn eines Preisausschreibens, das unter dem Motto stand: „Die Eismanufaktur kreiert ein neues Eis und sucht dafür das tollste Bild zum Thema Sandmännchen und seine Freunde“. In der „Mäuseburg“ wurde dazu ein Zug aus Pappe und Holz mit Sandmann, Pittiplatsch, Schnatterinchen, Moppi und Frau Elster sowie einem Wagen voller Eis gebastelt (Foto). Die „Pöhlbergzwerge“ beteiligten sich mit einem Plakat, das Sandmännchen, Pittiplatsch, Frau Elster, Schnatterinchen und natürlich auch leckeres Eis zeigte.



Baugestaltungssatzung: Erhalt wertvoller Bausubstanz

Unsere Stadt besitzt mit ca. 700 denkmalgeschützten Häusern einen unwiederbringlichen Schatz. Um ihn zu erhalten, hat der Stadtrat bereits im Jahr 1991 eine Baugestaltungssatzung erlassen. Sie gilt für die Altstadtkerne von Annaberg und Buchholz und regelt, in welcher Weise Bauteile und Gebäude gestaltet sein sollen bzw. was bei Sanierungsvorhaben beachtet werden muss. Neben allgemeinen Anforderungen enthält die Satzung Festlegungen zu Baufluchten, Fassaden, Fenstern, Türen und Toren. Daneben wird die Bauart von Treppen, Stufen und Podesten, Stützmauern und Einfriedungen beschrieben. Der § 5 der Satzung geht auf die Gestaltung von Dächern ein, z. B. die Ausführung als Satteldach mit dunkler Dachdeckung. Darüber hinaus sind z. B.

die Gestaltung von Schaukästen, Werbeschildern und Markisen geregelt. Im **Internet** ist die Satzung auf der Homepage www.annaberg-buchholz.de unter dem Suchbegriff „Baugestaltungssatzung“ zu finden. Außerdem steht Frau Dagmar König, Tel. 425-263 für Fragen zur Verfügung.



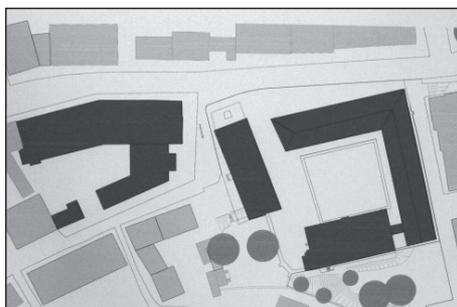
Aktueller Straßenbau

Derzeit werden im Stadtgebiet verschiedene Straßenbauvorhaben realisiert. Geplant ist, Ende September den Stützmauer- und Straßenbau an der Fischerstraße abzuschließen. Ab Mitte Oktober soll auch die Kreuzung B 101/Adam-Ries-Straße/Haldenstraße wieder befahrbar sein. Die Bauarbeiten auf der Adam-Ries-Straße verlängern sich voraussichtlich bis zum 13. November. Die komplexe Rekonstruktion der Großen Sommerleite zwischen Turnergasse und Mariengasse soll nach aktueller Planung am 31. Oktober vollendet werden. Besucher der Annaberger Innenstadt dürfen sich freuen. Geplant ist, die Parkflächen im Bereich Wolkensteiner Straße 40 Ende September für den Verkehr freizugeben. Insgesamt sind dort 44 neue Parkflächen nutzbar.

Planungen für das Finanzamt des Erzgebirgskreises

Bis zum Jahr 2020 soll in unserer Stadt das zentrale Finanzamt des Erzgebirgskreises entstehen. Diese Nachricht überbrachte der sächsische Finanzminister Georg Unland am Vorabend des Klosterfestes. Verbunden damit sind zirka 400 Arbeitsplätze sowie eine städtebauliche Aufwertung des Areals im und am ehemaligen Annaberger Franziskanerkloster an der Klosterstraße. Die künftigen Mitarbeiter sollen im heutigen Finanzamt, im bisherigen Amtsgericht sowie in zwei Neubauten ihr Domizil erhalten. Geplant ist, auch die Post zu nutzen, für die gegenwärtig ein neuer Standort gesucht wird. Der Freistaat Sachsen hat das Postgebäude zum 7. Juli 2015 gekauft. Für Oberbürgermeister Rolf Schmidt sind die neuen Arbeitsplätze im Stadtgebiet sowie

der Erhalt und die Sanierung der stadtbildprägenden Gebäude dabei besonders bedeutsam. Im kommenden Jahr sollen nach Aussage von Minister Georg Unland die Planungen beginnen. Danach sind archäologische Sicherungsarbeiten sowie die Ausschreibung der Leistungen geplant.



Kloster-Darstellungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Zusammenhang mit der Einrichtung des zentralen Finanzamtes in unserer Stadt werden für eine denkmalgerechte Gestaltung der beiden Neubauten im ehemaligen Klostergelände alte Zeichnungen, Darstellungen und Grafiken, aber auch Texte gesucht, die das ehemalige Annaberger Franziskanerkloster an der Klosterstraße zeigen bzw. beschreiben.

Wer entsprechende Kopien, Dateien oder Dokumente besitzt, kann sich dazu an Bürgermeister Thomas Proksch im Annaberger Rathaus, Markt 1, Tel. 425-101, E-Mail: thomas.proksch@annaberg-buchholz.de wenden. Die Materialien werden nach der Nutzung an die Leihgeber zurückgegeben.

Herbstwanderung 17.10.

Schon traditionell ist die gemeinsame Herbstwanderung von Stadtsportbund und Seniorenbeirat. In diesem Jahr ist die beliebte Tour am 17. Oktober geplant. Gestartet wird um 13.30 Uhr am Schillerplatz unterhalb des Hotels „Forsthaus“ an der B 101 in Buchholz. Von dort geht es durch den Buchholzer Wald und weiter in Richtung Schlettau. Dort wird das Schloss besichtigt. Zusätzlich findet an diesem Tag vor Ort eine sehenswerte Handwerkermesse mit vielen Gewerbetreibenden statt. Biergarten und Schlosscafé laden zur Einkehr ein. Zurück zum Startpunkt am Schillerplatz geht es um 16.30 bzw. 17.30 Uhr mit dem „Erzgebirgsexpress“. Anmeldung für die Wanderung: Tel. (03733) 57652 bzw. 0160 7744334

Gäste in der ABC-Galerie

Eine deutsch-tschechische Begegnung gab es vor wenigen Tagen in der ABC-Galerie. Anlässlich der Ausstellung „Frieden ist schön“ trafen sich Lothar Sachs vom Verein „Kunstkinder Annaberg-Buchholz e. V.“ und Frau Heide-Lore Staub mit Gästen von der Staatlichen Kunstschule Most sowie einer tschechischen Journalistin in der ehemaligen Mittelschule im Barbara-Uthmann-Ring. Dabei betrachteten sie die zahlreichen Werke der bewegenden Ausstellung, an der sich auch Kinder der Bildungseinrichtung aus Most beteiligt hatten. Die Bilder machen auf vielfältige Weise deutlich, wie sehr das Thema Frieden viele Menschen aus dem In- und Ausland bewegt. Zwischen den Kunstkindern und der Kunstschule wurde künftig ein stärkerer Austausch vereinbart.

Stadtrat und Ausschüsse

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzungstermine des Stadtrates und der öffentlich tagenden Ausschüsse, in der Regel im Ratssaal des Rathauses.

Technischer Ausschuss:

01.10.2015, 19.00 Uhr

Verwaltungsausschuss:

06.10.2015, 18.30 Uhr

Stadtrat:

29.10.2015, 19.00 Uhr

Änderungen bleiben vorbehalten.
Internet: www.annaberg-buchholz.de
Suchbegriff: Ratsinformationssystem

Auslegung Jagdsatzung

Öffentliche Auslegung: Satzung der Jagdgenossenschaft Cunersdorf

In der Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Cunersdorf am 27. Juni 2015 wurde eine neue Satzung der Jagdgenossenschaft Cunersdorf beschlossen.

Sie enthält u.a. Festlegungen zu Name und Sitz, Jagdbezirk, Jagdgenossen, Jagdkataster sowie zu den Organen der Jagdgenossenschaft. Darüber hinaus gibt es Festlegungen zu den Aufgaben, zur Durchführung sowie zu Beschlussfassungen in den Versammlungen, zum Jagdvorstand, zum Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sowie zur Geschäfts- und Wirtschaftsführung. Gemäß § 13 wird die Satzung im Zeitraum vom 1. bis 29. Oktober 2015 für die Dauer eines Monats im Bürgerzentrum der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1 in 09456 Annaberg-Buchholz öffentlich ausgelegt. Jedermann kann sich dort über den Inhalt informieren. Die Satzung tritt einen Monat nach der Bekanntgabe ihrer öffentlichen Auslegung in Kraft.

gez.: Falk Schmieder,
Vorsteher der Jagdgenossenschaft
Cunersdorf

Öff. Bekanntmachung: Industriegebiet an der B 101

nach Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.9.2004 (BGBl. I S.2414), zuletzt geändert durch Artikel 118 der Verordnung vom 31.8.2015 (BGBl. I S.1474)

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan „Industriegebiet an der B 101“

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 24.09.2015 den Planentwurf zum Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Industriegebiet an der B 101“, bestehend aus dem Teil A – Planzeichnung M 1:1.000 und dem Teil B – Text in der Fassung vom August 2015 beschlossen und die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom August 2015 gebilligt sowie die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung mit Umweltbericht sowie die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen in der Zeit vom **6.10.2015 – 10.11.2015** im Fachbereich Bau der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz (**Rathaus, Zimmer 2.25**) während

folgender Zeiten: **Mo. 7.30 - 15.30 Uhr, Di. 7.30 - 18.00 Uhr, Mi. 7.30 - 15.30 Uhr, Do. 7.30 - 16.00 Uhr, Fr. 7.30 - 12.00 Uhr** zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich ausliegen.

Im Auslegungszeitraum können bei der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz Stellungnahmen zum Planentwurf schriftlich abgegeben oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Der **räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans** ergibt sich aus folgendem **Kartenausschnitt (s.u.)**: Das Plangebiet umfasst folgende Grundstücke: Flurstücke 1927/2, 1928, 1929, 1930, 1931/2, 1932 und eine Teilfläche der öffentlichen Verkehrsflächen aus dem Flurstück 1933 der Gemarkung Annaberg.

Anlass, Ziele und Zwecke der Planung

Im Mittelzentrum Annaberg-Buchholz und der Erzgebirgsregion fehlen Flächen zur Ansiedlung regional bedeutsamer Industrie- und Gewerbebetriebe. Mit der Entwicklung eines Industriegebiets an der B 101 sollen Investitionsmöglichkeiten nach grossen Bauflächen nachfragender Unternehmen, wie z. B. einem strukturbestimmenden Automobilzulieferer mit über 300 Arbeitskräften und einem Spezialausrüster für Fertigungslinien deutscher Automobilhersteller, bauplanungsrechtlich abgesichert werden.

Umweltbezogene Stellungnahmen und Informationen

Mit dem Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung mit Umweltbericht liegen die nachfolgend aufgelisteten umweltrelevanten Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange öffentlich aus:

Bebauungsplan - Lage / Kartenausschnitt:



Stadt Annaberg-Buchholz
Aktenzeichen: 661403

Annaberg-Buchholz, 01.09.2015
Telefon: 425163

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der öffentlichen Feld- und Waldwege

Genaue Bezeichnung der Straße **Fuchssteig**
beschränkt öffentlicher Feldweg, Flurstück 1573/2-1573/6, Gemarkung Annaberg
Stadt/Gemeinde: Annaberg-Buchholz
Landkreis: Erzgebirgskreis

I. Anlass: **Erweiterung der Widmung**

II. Inhalt der Eintragung:

Widmungsbeschränkung geändert in „nur Fußgänger und Anliegerverkehr (Kleingärten und Flurstücke 1559/9, 1558/5, 1559/4 Gemarkung Annaberg) frei“
Lageplan vom 18.05.2015

III. An Verzeichnissführer zur Vollziehung der Eintragung

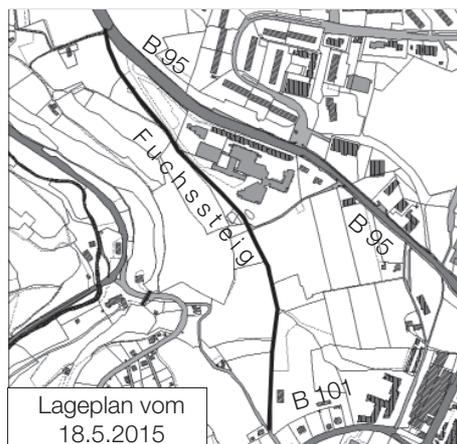
IV. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an:
Gemeinde

Hinweis: Das Bestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Straßenklasse liegt in der Zeit vom 25.09.2015 bis einschließlich 25.10.2015 in der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz, Zi. 2.04 während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz Widerspruch eingelegt werden.

gez.:
Rolf Schmidt,
Oberbürgermeister



Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans: Industriegebiet an der B 101

Belangträger/Schreiben vom Art umweltbezogener Informationen / Anregungen

Landesdirektion Sachsen,
Referat Raumordnung,
Stadtentwicklung / 3.7.2013

sparsamer Umgang mit Grund und Boden,
Standortalternativenprüfung einschließlich Brachflächen durchführen

Sächs. Landesamt für Umwelt, Hinweis auf Rاندlage in radioaktiver Verdachtsfläche des Bundesamtes für Strahlenschutz,
Landwirtschaft und Geologie / allgemeiner Radonschutz-Hinweis, Angaben zu hydrogeologischen Verhältnissen
31.5.2013

Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen /
24.5.2013

Begrenzung des Niederschlagswasser-Drosselabflusses auf maximal 200 l/s
Verhinderung von Schadstoffeinträgen in die Vorflut - Ölabscheider

Landratsamt Erzgebirgskreis
Referat Kreisplanung / Wirt-
schaftsförderung / 3.6.2013

Festlegung von Lärmemissionskontingenten nach DIN 45691, verbindliche Festsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Schutz der Nachbarn vor Immissionen (Lärm, Staub, Gerüche), Erhalt Trinkwasserqualität für eventuell bestehende Einzugsgebiete von Einzel- und Eigenbrunnen

Planungsverband Region
Chemnitz Verbandsgeschäfts-
stelle / 4.6.2013

Regionale Vorsorgestandorte für Industrie und produzierendes Gewerbe, ausschließlich für eine überörtlich bedeutsame Nutzung in der gewerblichen Wirtschaft nutzen. Fläche ist für kommunale Ansiedlungsbegehren ausgeschlossen, Forderung nach Anpassungen bzw. Nachweisen bezüglich Regionalplanausweisungen zu Landschaftsbild / Landschaftserleben, Landschaftssanierung, Wasserrückhaltevermögen, Biotopverbund usw.

Regionallbauernverband
Erzgebirge e.V. / 6.6.2013

Schutzgut Acker (Vorrangfläche Landwirtschaft, regional betrachtet hochwertig) geht unwiederbringlich verloren, unweigerlich planbedingter Arbeitsplatzverlust in der Landwirtschaft, Ausgleichsmaßnahmen auf Landwirtschaftsfläche werden strikt abgelehnt, mangelnde Standortalternativenprüfung zur Gewerbeansiedlung, Stallstandort der Landgut Wiesa GmbH genießt Bestandschutz, Konfliktpotenzial durch Gewerbeanäherung (Abstandsregelung ungünstig) und mangelnde Investitionssicherheit, mangelnde Alternativstandorte für Stallanlage

Gemeinde Thermalbad
Wiesbaden / 15.5.2013

Regelungsbedarf bezüglich eventuell erneuter planbedingter Hochwasserschäden am Dreigüterbach

Frau Fiedler / 27.5.2013

Sicherung eines Triftweges auf der gegenüberliegende Straßenseite der B 101 für Fortbestand der Tierhaltung (Pferde)

Ferner liegen die umweltbezogenen Informationen: Biotoperfassung 05/1997, Kartierungen zum Arten- und Biotopschutz 08/2012, Untersuchung zur schadlosen Regenwasserableitung aus dem „Industriegebiet an der B 101“, Schallimmissionsprognose 19.6.2014 als Anlagen der Bebauungsplanbegründung öffentlich aus.

Annaberg-Buchholz, den 25.9.2015, Rolf Schmidt, Oberbürgermeister

Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Eigenheimstandort „Heiterer Blick“ (mit schematischer Darstellung des Bebauungsplangebietes)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 27.08.2015 den Aufstellungsbeschluss zur **1. Änderung des Bebauungsplanes „Heiterer Blick“** nach § 2 Abs. 1 BauGB inklusive Grünordnungsplan und Umweltbericht nach § 2a BauGB gefasst (Beschluss Nr. 0248/15/06-StR/2015). Der Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes wird hiermit nach § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes entspricht dem rechtskräftigen Bebauungsplan „Heiterer Blick“ in der Bekanntmachung vom 12.01.1996 und ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt (Bild rechts):

Anlass der Planung:

Anpassung der Festsetzungen des Bebauungsplanes an zeitgemäße Bau- und Wohnformen

Ziele und Zwecke der Planung:

- Verbesserung der Auslastung von schon beplanten und erschlossenen Bauflächen innerhalb des Bebauungsplangebietes „Heiterer Blick“

- Änderung der Grundstücksgrößen im Bereich der Doppelhäuser auf nachgefragte freistehende Einzelhausbebauungen
- Umwandlung der noch nicht bebauten Flächen für Mehrfamilienhäuser in Flächen für Einfamilienhäuser
- Anpassung der ökologischen Ausgleichsmaßnahmen an die objektiven Bedingungen
- Vermeidung unnötiger weiterer Neulanderschließung für Einfamilienhausbebauungen, die im anderen Falle aufgrund der Nachfragen von Bauwilligen und der Auslastung aller übrigen Bauflächen im Mittelzentrum Annaberg-Buchholz notwendig wären
- Vermeidung der Abwanderung von Bauwilligen aus der Stadt und damit Stärkung des Mittelzentrums mit all seinen Versorgungs- und Dienstleistungsfunktionen (siehe INSEK)

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird in Form einer einmonatigen Planauslegung nach § 3 Abs. 1 BauGB mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung

der Planung, durchgeführt und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, werden nach § 4 Abs. 1 BauGB beteiligt und von der Planauslegung unterrichtet.

Annaberg-Buchholz, den 28.08.2015
Rolf Schmidt, Oberbürgermeister

Plangebiet: Im Kartenausschnitt dargestellte Grundstücke der Gemarkung Buchholz



Jugendzentrum Meisterhaus

Friedensstraße 2, Tel. 608462, Fax 64511
E-Mail: meisterhaus@ev-jugend-ana.de
Internet: www.meihau.de

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14.00 - 20.00 Uhr,
einmal monatlich samstags 10.30 - 14.00 Uhr Brunch

Regelmäßige Veranstaltungen:

Di. Spielnachmittag
Mi. Aktionstag
Do. Tea-Time, 14-tägig ab 18 Uhr Teenie-Treff
Fr. Sporttag - 14.00 Uhr
Fußball in der Turnhalle an der Talstraße (B 101)

3.10. 10. Jugendfestival ab 16 Uhr in der Festhalle
14.00 Uhr Jugendgottesdienst Katharinenkirche
12.- 23.10. Herbstferienprogramm
(Bitte im Internet informieren - s.o.)

Alte Brauerei Jugend- u. Kulturzentrum

Geyersdorfer Straße 34, Tel. 24801, Fax 429 315
Internet: www.altebrauerei-annaberg.de

Öffnungszeiten Jugendcafe:

Mo.17-23 Uhr, Di - Fr.13-23 Uhr
Medientreff „Webkiste“ (für Kinder):
Mo. - Fr. 13-18 Uhr, Mi 20 Uhr (Tel. 429316)
Geschäftsstelle/Programm/Vorverkauf: Mo-Fr. 10-18 Uhr
Sprachkurse: Tschechisch/Englisch (Tel. 429316)
Kurse: Zumba, Afrikanisches Trommeln, Salsa Tanzkurs
Computerkurse für Kinder, Erwachsene & Senioren
(Termine unter Tel. 429316)
Workshops: Termine unter Tel. 24801
Second-Hand-Shop: Bücher, LPs, CDs: Mo-Fr 14-18 Uhr
Schlagzeugunterricht Di-Fr (Termine Tel. 0171 7260825)
Gitarrenunterricht Mo/Di/Fr (Term.: Tel. 0172 4451987)
Einfache Übernachtungsmöglichkeiten (Tel. 24801)

Veranstaltungen:

03.10. 21 Uhr Annamateur & die Beuys (Aktuelles
Programm: „Protokoll einer Disco“)
07.10. 20 Uhr Kino Karambolage: Der Spiegelberg
09.10. 21 Uhr Superhero-Metal: Graillknights
14.10. 19 Uhr Infoabend: Internationale Jugendarbeit
17.10. 21 Uhr New Album Release Tour - Waltari
24.10. 21 Uhr Kämpfermat(o)ur 2015 - Lumaraa
31.10. 21 Uhr CD Release-Party: Dying Humanity

CVJM Jugendhaus „Alter Schafstall“

Barbara-Uthmann-Ring, Tel. 52700
www.cvjm-annaberg.de

1. - 7. Klasse	Mi.- Fr.	14.00 - 17.30 Uhr
ab 8. Klasse	Di.- Do.	18.00 - 21.00 Uhr
in den Ferien		18.00 - 22.00 Uhr

Wöchentliche Angebote:

Mo.16.15 Uhr - 17.15 Uhr Jungschar (Jungen 10-14 J.)
Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23
Di. 17.00 Uhr Jungschar (Mädchen 10-14 Jahre)
Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23
18.00 Uhr Ten Sing - offene Jugendarbeit im
CVJM-Jugendhaus "Alter Schafstall"
Mi. 17.30 Uhr Jugendabend Haus der Kirche
So. 13.30 Uhr - 16.30 Uhr Volleyball: Turnhalle im
Sportpark Grenzenlos (Barbara-Uthmann-Ring)

Familienzentrum Annaberg e.V.

Paulus-Jenisius-Str. 21, Tel. 23276, Fax 23287
www.familienzentrum-annaberg.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi., Do. 9.00 - 17.00 Uhr
Di., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Angebote für Familien

täglich ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kurs (bitte anmelden)
Mo., Mi. 15.00 - 17.00 Uhr Elternberatung (anmelden)
Di. 13.30 Uhr Opferhilfe
Do. 9.00 - 11.00 Uhr offene Elternsprechstunde
Do. 15.30 Uhr Erlebnisturnen (mit Anmeldung)
Weitere Kurse: www.familienzentrum-annaberg.de

Angebote für Senioren

Mo. 9.00, 10.00, 11.00 Uhr Seniorensportgruppen
Mo. vierzehntägig Hardangerstickerei (ab 8.00 Uhr)
Mi. 14.30 Uhr Seniorensitzanz
Fr. 10.00 Uhr Sport für Frauen nach Krebs
5., 19.10., 13.30 Uhr Selbsthilfegruppe Verwitwete

Haus des Gastes Erzhammer

Buchholzer Straße 2, Tel.425190, Fax 425295

Öffnungszeiten der Rezeption:

Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Öffnungszeiten Schnitz- und Klöppelschule

Mo.-Do. 10.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 - 15.00 Uhr
12.-16.10. Ferienwerkstatt Klöppelschule 9 -12 Uhr

Energieberatung der Verbraucherzentrale

vierter Do. im Monat 10.00 - 14.30 im Auditorium

Veranstaltungen:

9.10. 19.30 Uhr Katrin Weber SOLO
14.10. 19.30 Uhr Oper einmal anders: AIDA
22.10. 19.00 Uhr Freies Singen mit Christian Drechsler
23.-25.10. Sächsische Amateurtheratertage
28.10. 20.00 Uhr Zu Gast bei Peter Gast

Ausstellungen Musikzimmer, Treppenhaus, Kleiner Saal

5.9.-1.10. Kreativzirkel „Experimentelle Kunst“
3.10.-26.11. Ausstellung des Oberpfälzer Kunstvereins

Stadtbibliothek

Klosterstraße 5, Tel. 22030, Fax 288508
E-Mail: bibliothek-ana@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo., Fr.	12.00 - 18.00 Uhr
Di., Do.	12.00 - 19.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

26.10. 9.30 Uhr „Moos Otto“: Lesung für Schüler der
3. bis 5. Klasse mit Frank Kreisler, Leipzig

Kunstkeller

Wilischstraße 11, Tel./Fax 42001
www.kunstkeller-annaberg.de

Öffnungszeiten: täglich nach vorheriger Absprache
Grafikkabinett: Künstler der Region und aus Sachsen

26.9. - 12.12. Ausstellung Klaus Hirsch bis Vladimir
Valesh: Druckgrafik, Zeichnungen und Malerei

Studienraum Carlfriedrich Claus

Johannissgasse 10, www.carlfriedrich-claus.de

Öffnungszeiten: Mi. - Sa. 11.00 - 16.00 Uhr

Jahresausstellung #carlfriedrichclaus - Leben und Werk
zum 85. (Geburtstag) von Carlfriedrich Claus
2.10. ab 19.30 Museumsnacht, u.a. mit Tamara Korber

Atelier Rosa - Sabine Sachs

Obere Wolkensteiner Gasse 3, Tel. 4196552
www.atelier-rosa-sabine-sachs.de

Offenes Atelier: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Kurse auf Anfrage
Kunstkinder: www.kunstkinder-annaberg-buchholz.de

Galerie im Ratsherrencafe

Ratsgasse 1, Tel. 22113

bis **13.01.** Ausstellung: „Faszination der Farben“

Erzgebirgsmuseum mit Bergwerk

Große Kirchgasse 16, Tel. 23497, Fax 676112

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 17.00 Uhr

Führungen im Bergwerk: Mo - Fr. 12.00 und 15.00 Uhr
Sa, So. 11.00, 12.30, 14.00 und 15.30 Uhr

Öffentliche Führung: jeweils mittwochs, 14.00 Uhr

2.10. ab 19.00 Museumsnacht: „Das 19. Jahrhundert“
13.10. 18.30 Uhr Taschenlampenführung für Kinder
15.10. 14.00 Uhr Im Reich des kleinen Bergzwerge
bis **15.11.** Ausstellung: Aufbruch in die Moderne -
Annaberg und Buchholz in der Biedermeierzeit

Museum Frohnauer Hammer

Sehmatalstr. 3, Tel. 22000 Fax 671277
www.annaberg-buchholz.de/hammer.htm

tägliche Führungen: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Schauschmieden: **18.10.,** 11.00-15.00 Uhr

2.10. 19.00-24.00 Uhr Museumsnacht: „Das 19. Jahr-
hundert“ - 150 Jahre Eisenbahn in Annaberg

Bergschmiede Markus Röhling

Markus-Röhling-Weg 1, Tel. 4269864

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag von 11.00 - 19.00 Uhr

Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln

Sehmatalstr. 15, Tel. 52979, Fax. 542631
www.roehling-stolln.de

Öffnungszeiten:

täglich 9.00 - 16.00 Uhr Führungen (1h) ab 6 Jahre

Dorotheastolln/Himmlisch Heer

Dorotheenstr. 8, Tel. 66218

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 7.00 - 15.00 Uhr
Sa. 10.00 und 14.00 Uhr (Führungsbeginn)
Sonder- und Sonntagsführungen: Tel. 66218

Adam-Ries-Museum

Johannissgasse 23, Tel. 22186
www.adam-ries-museum.de

Adam-Ries-Museum/Schatzkammer der Rechenkunst

Di. - So. 10.00 - 16.00 Uhr, Gruppen auf Voranmeldung

Öffnungszeiten nach Vereinbarung bzw. Anmeldung:

Annaberger Rechenschule, Adam-Ries-Bibliothek,
Genealogisches Kabinett, Shop, Literaturangebot

St. Annenkirche

Kleine Kirchgasse 23, Tel. 23190, Fax 288577
www.annenkirche.de

Besichtigungszeiten

Mo. - Sa. 10 - 17 Uhr, So./Feiertage 12 - 17 Uhr

Öffnungszeiten Turm der Annenkirche

Mo. - Sa. 10 -17 Uhr, So./Feiertage 13.30-17 Uhr

Sonderausstellung: Die Innenrestaurierung der Kirche

21.10. 19.00 Uhr 40 Jahre Staunen und Freuen - Die
Kirchgemeinde erinnert sich an die Innenrestaurierung

Bergkirche St. Marien

Öffnungszeiten: täglich 11.00 - 17.00 Uhr

Veranstaltungen in Buchholz

10.10. 17 Uhr Katharinenkirche: Festkonzert mit Bläsern
der Erzgebirgischen Philharmonie Aue und einem Chor
11.10. 10.30 Uhr Katharinenkirche: Kirchweihgottesdienst
nachmittags: historischer Handwerkermarkt, Bastel- und
Spielstände, KIKUIKITU - Kinderkunst im Kirchturm

Schwimmhalle „Atlantis“

Sauna: täglich 9.00 - 22.00 Uhr

Schwimmhalle:

Di., Do.	6.00 - 7.00 Uhr Frühschwimmen
Di. u. Do.	11.00 - 22.00 Uhr
Mi., Fr., Sa, So.	10.00 - 22.00 Uhr
Feiertage, Ferien	9.00 - 22.00 Uhr

Tourist-Information

Buchholzer Straße 2, Tel. 19433, Fax 425 185
Mail: tourist-info@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Altstadtführungen (Treffpunkt Tourist-Information):

Di. 14.00 Uhr, Do. 16.00 Uhr, Sa. 11.00 Uhr

Manufaktur der Träume

Buchholzer Straße 2, Tel. 425-284, Fax 5069755
Mail: manufaktur@annaberg-buchholz.de
Internet: www.manufaktur-der-traeume.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Öffentliche Führungen: samstags ab 14.00 Uhr

Veranstaltungen / Ausstellungen / Ferienangebote

bis **4.10.** Sonderausstellung: „Klingendes Erzgebirge –
Reichtum einer Landschaft“ zu den 21. Silbermannjahren
2.10. 19.00-24.00 Uhr Museumsnacht: 19. Jahrhundert
19.10.-23.10. 14.00-17.00 Uhr „Wer spukt denn da?“
23.10.-24.10. „Wir feiern den 5. Geburtstag
23.10. 18.30 Uhr Vortrag „Highlights aus 10 Jahren“
24.10. 11.00 Uhr Eröffnung einer Sonderausstellung
20.00 Uhr Konzert mit zwischenfall aus Leipzig

Silberlandhalle Annaberg-Buchholz

Talstraße 8, Tel.: 44953, Fax: 429 516
E-mail: sport@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 22.00 Uhr

Sport / Turniere / Veranstaltungen

26.09. 10.30 - 18.00 Uhr Landesmeisterschaft Sachsen im Taekwondo

02.10. 19.00 - 21.30 Uhr ERZ- Zumba- Party

14.10. 10.00 - 15.00 Uhr, Fußballturnier:
Kindertreff Stadtmitte, Meisterhaus, Schafstall

Handballclub Annaberg-Buchholz

27.09. 11.15 Uhr, Kreisliga

weibliche Jugend C - Zwönitzer HSV 1928

13.00 Uhr, Kreisliga

weibliche Jugend B - NSG Burkhardtsdorf/Thalheim

04.10. 10.00 Uhr, Kreisliga

weibliche Jugend C - SG Raschau-Beierfeld

10.10. 14.15 Uhr, Kreisliga

männliche Jugend C - NSG Harthau/CPSV 2

16.00 Uhr, Bezirksliga

Männer - Rodewischer Handballwölfe

18.00 Uhr, Bezirksliga

Frauen - SV 04 Plauen-Oberlosa II

VfB Annaberg - Sportplatz Kurt Löser

26.09. 10.30 Uhr, Kreisoberliga

E-Junioren - FSV Blau-Weiß Schwarzenberg 1

10.30 Uhr, Landesklasse

D-Junioren - SG Handwerk Rabenstein

27.09. 10.30 Uhr, Landesklasse

A-Junioren - SG Handwerk Rabenstein

03.10. 9.15 Uhr, 1. Kreisliga

F-Junioren - TSV 1864 Schlettau

10.30 Uhr, Landesklasse

B-Junioren - SG Handwerk Rabenstein

04.10. 10.30 Uhr, Landesklasse

C-Junioren - SG Handwerk Rabenstein

12.30 Uhr, 1. Kreisliga

2. Herren - TSV 1864 Schlettau

15.00 Uhr, Kreisoberliga

1. Herren - VfB 07 Zöblitz-Pobershau

18.10. 12.30 Uhr, 1. Kreisliga

2. Herren - SV Einheit Börmichen

15.00 Uhr, Kreisoberliga

1. Herren - FSV Zwönitz

ESV Buchholz Sportplatz Neu-Amerika

30.09. 17.30 Uhr, 1. Kreisklasse

D-Junioren - SPG Königswalde/Bärenstein

03.10. 15.00 Uhr, 1. Kreisliga

A-Junioren - SV Lauterbach

04.10. 15.00 Uhr, 1. Kreisklasse

Herren - SV 90 Jöhstadt

24.10. 15.00 Uhr, 1. Kreisliga

A-Junioren - EFV Tannenbergl

25.10. 14.00 Uhr, 1. Kreisklasse

Herren - Lugauer SC

SV Geyersdorf Sportplatz/Turnhalle

Abteilung Tischtennis

10.10. 15.00 Uhr, Bezirksklasse Staffel 3

1. Herren - TTV Fortuna Grumbach 2

**Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“
Tischtennisclub Annaberg TTC**

26.09. 14.00 Uhr, 1. Kreisklasse

5. Herren - BSV Ehrenfriedersdorf 2

17.00 Uhr, Landesliga Staffel 2

1. Herren - TSV Germania Werdau

27.09. 9.00 Uhr, Kreisliga

4. Herren - BSV Ehrenfriedersdorf

10.00 Uhr, 3. Kreisklasse

6. Herren - SV BW Crottendorf 6

1. Damen - SV Tanne Thalheim 2

03.10. 8.00 - 20.00 Uhr

Bezirksmeisterschaften Senioren

10.10. 18.00 Uhr, Bezirksklasse Staffel 3

2. Herren - TuS 1950 Olbernhau

18.10. 9.30 Uhr, Staffel Ost

3. Herren - SV Kühnhaide

24.10. 17.00 Uhr, Landesliga Staffel 2

1. Herren - SV SR Hohenstein-Ernstthal 3

18.00 Uhr, Bezirksklasse Staffel 3

2. Herren - SV Großolbersdorf

25.10. 9.00 Uhr, Kreisliga

4. Herren - TSV 1864 Schlettau 2

Badmintonverein Annaberg-Bhz. e.V.

04.10. 9.30 Uhr, Bezirksliga, Bezirksklasse

1. Mannschaft - TSV BW Röhrsdorf II

2. Mannschaft - SV Sachsenring Hohenstein/Ernstthal

13.30 Uhr, Bezirksliga/Bezirksklasse

1. Mannschaft - TSV BW Röhrsdorf III

2. Mannschaft - FC Erzgebirge Aue

13.09. 10.00 Uhr, Bezirksliga

1. Mannschaft - BV Marienberg II

10.00 Uhr, Bezirksklasse

2. Mannschaft - SG Bräunsdorf II

Begegnungszentrum „Zur Spitze“

Barbara-Uthmann-Ring 153, Tel. 671166

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr

ABC-Galerie in der ehemaligen Schule;

täglich von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

Klappeln: vierzehntägig, ab 18.30 Uhr

Veranstaltungen Oktober:

1.10. 15.00 Uhr Vortrag: Pilze unserer Heimat

8.10./22.10. 15.00 Uhr Spielnachmittag

11.10. 15.00 Uhr musikalischer Cocktail mit La cantana

12.10./26.10. 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag

13./20./27.10. 15.00 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung

14.10. 14.30 Uhr Selbsthilfegruppe nach Krebs

15.10. 15.00 Uhr Lit. Kaffeestunde zu Matthias Claudius

18.10. 15.00 Uhr Tanztee mit dem „Duo Brillant“

19.10. 15.00 Uhr Singen macht gesund

21.10. 15.00 Uhr Spitzen in der Spitze: Klappeln, Mode

23.10. 15.00 Uhr Lust am Lesen

29.10. 15.00 Uhr Drauf geschissen: Heiterer Vortrag

Kindertreff Stadtmitte

Museumsgasse 5, Tel. 44892

Öffnungszeiten (Schulzeit) Mo., Fr. 12:00 - 17:00 Uhr

Di., Do. 9:00 - 20:00 Uhr, Mi. 12:00 - 20:00 Uhr

Mo. Trommel-, Gitarrenworkshop, Kochen, Jungsprojekt

Di. 9.00 Uhr Mütter-Mutmachmorgen (**6.10.**)

Ausflug in den Kräutergarten Thermalbad Wiesenbad

Flöten- und Gitarrenunterricht, Jungsprojekt

ab 17.45 Uhr Mädchenabend (**6.10., 27.10.**)

Mi. nachmittag Jungsprojekt, Kinder-Bibelclub

17.45-19.45 Uhr Jungsabend (**7.10., 28.10.**)

Do. ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis

nachmittags: Jungsprojekt, 15.00 Uhr Kreativzeit

ab 18.00 Uhr Teenieabend (**1., 8., 29.10.**)

Fr. 14.00 Uhr Fußball Turnhalle Talstraße (B 101)

gemeinsame Spielzeit im Kindertreff

12. - 23.10. Herbstferienangebote (Basteln, Schwimmbadbesuch, Fußball, Theaterprojekt, Lego-Tage u.a.)

Clubkino Neues Konsulat e.V.

Buchholzer Straße 57, www.neueskonsulat.de

10.10. 20.00 Uhr Ein georgischer Film erzählt von zwei

Mädchen, die nach der Unabhängigkeit ihres Landes

erwachsen werden müssen.

23.10. 20.00 Uhr Poetry Slam

Sprechstunde Friedensrichter/in

21.10. 16.30 - 18.00 Uhr im Erzhammer

Anmeldungen unter Telefon (03733) 425-231

Feuerwehrdienste

Annaberg, Buchholz, Cunersdorf, Frohnau:

montags, 19.00 - 21.00 Uhr

Geyersdorf: vierzehntägig freitags 19.00 - 21.00 Uhr



OKTOBER 2015

So	4.	19.00	PREMIERE Room Service
		19.00	Jubiläumskonzert
			25 Jahre Mauerfall
			Partnerschaft Aue - Solingen
			<i>(Kulturhaus Aue)</i>
Mo	5.	14.00	Refugees welcome!
			Flüchtlinge und Einheimische
			treffen sich im E.-v.-W.-Theater
Mi	7.	19.30	Room Service
			<i>(Aktionstheatertag)</i>
Do	8.	19.30	Theater der Dichtung
			Friedrich Dürrenmatt
			<i>(Bergmagazin Marienberg)</i>
Sa	10.	17.00	Kirchenkonzert
			<i>(St. Katharinenkirche Buchholz)</i>
		19.30	Der Tag, an dem der Papst
			gekidnappt wurde
So	11.	10.30	spielraum "Ein Feuerwerk
			für den Fuchs" (Studiobühne)
		17.00	Chorsinfonisches Konzert
			<i>(Lukaskirche Dresden)</i>
		19.00	Fame - Das Musical
Mo	12.	10.00	Hexe Hillary und der beleidigte
			Kontrabass <i>(Studiobühne)</i>
Do	15.	19.30	Fame - Das Musical
Fr	16.	19.30	Room Service
Sa	17.	19.00	Konzerteinführung
		19.30	2. Philharmonisches Konzert
			<i>(Kulturhaus Aue)</i>
So	18.	11.00	Premierenschaufenster
			"Anatevka" (Foyer)
		15.00	Madame Pompadour
		20.00	Shirley Valentine oder die
			Heilige Johanna der
			Einbauküche <i>(Studiobühne)</i>
Mo	19.	19.30	Konzerteinführung
		20.00	2. Philharmonisches Konzert
Fr	23.	20.00	poetry slam (Neues Konsulat)
Sa	24.	19.30	Room Service
So	25.	15.00	Theaterjugendclub
			Crystal - Ein Stück Koma
			<i>(Studiobühne)</i>
		19.00	PREMIERE Anatevka
Di	27.	10.00	Anatevka
Do	29.	10.00	Theaterjugendclub
			Crystal - Ein Stück Koma
			<i>(Studiobühne)</i>
		19.30	Anatevka (Aktionstheatertag)
Fr	30.	19.30	Fame - Das Musical
Sa	31.	17.00	Kirchenkonzert
			<i>(Marienkirche Marienberg)</i>
		19.30	Room Service

SERVICE

Eduard-von-Winterstein-Theater
Buchholzer Straße 65
09456 Annaberg-Buchholz

03733.1407-131
www.winterstein-theater.de


**CUNERSDORFER
MITTEILUNGEN**

Während der letzten Sitzung des Ortschaftsrates am 9. September ging es u. a. um Treffen mit Vertretern der Partnergemeinden aus Velika Ves sowie aus Moosbach. Ein wichtiges Thema war außerdem das weitere Baugeschehen im Haus der Vereine, zu dem der Ortschaftsrat eine Prioritätenliste für den Fachbereich Bau der Stadt erarbeitete.

- Zu Beginn der Tagung informierte Ortsvorsteher Volker Krämer über ein Treffen mit guten Freunden aus Velika Ves. Anlässlich des zehnten Jubiläums der Partnerschaft hatte der Ortschaftsrat die am 19. September ein vielfältiges Programm für die tschechischen Gäste zusammengestellt. Nach einer Zusammenkunft und einem Imbiss in Cunersdorf gab es eine spannende Einfahrt in das Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln. Danach klang das Partnerschafts-



treffen in der Bergschmiede Markus Röhling in gemütlicher Runde aus.

- Am 3. Oktober folgt ein weiteres Treffen mit Vertretern der Gemeinde Moosbach, zu dem partnerschaftliche Beziehungen vertieft und erneuert werden sollen.
- Im Blick auf das Haus der Vereine (Foto oben) verständigte sich der Ortschaftsrat zu weiteren notwendigen Baumaßnahmen. Um Energie zu sparen, habe eine Einblasdämmung in Richtung Boden hohe Priorität. Notwendig sei ferner die Sanierung der Außentreppe sowie die Schaffung eines behindertengerechten Zugangs für das Vereinshaus. Darüber hinaus gebe es im Treppenflur Sanierungsbedarf. Wichtig sei auch der Ausbau des zurzeit leer stehenden Lehrerzimmers zu einem Tagungs- und Versammlungsraum für den Ortschaftsrat mit entsprechenden Lagermöglichkeiten für Dokumente. Außerdem müsse man sich Gedanken machen zur Sanierung der Toiletten, die aus den 70er Jahren stammen sowie zur Aufarbeitung der Fenster. Auf Grundlage dieser Liste werden im Fachbereich Bau der Stadt in den nächsten Wochen die notwendigen Kosten ermittelt. Auf deren Basis kann danach ein Förderantrag im ILE-Programm gestellt werden.
- Bereits am 8. September wurden neue Tische für das Vereinszimmer angeliefert, die der Ortschaftsrat Cunersdorf aus seinem Budget finanziert hat.


**FROHNAUER
MITTEILUNGEN**

Die letzte Sitzung des Ortschaftsrates Frohnau nutzte der Landschaftspflegeverband Mittleres Erzgebirge e.V., um seine Arbeit vorzustellen. Geschäftsführer Thomas Prantl gab während der Sitzung einen Überblick über verschiedene Tätigkeitsfelder. Der Verein sei vor allem im ehemaligen Altlandkreis Annaberg aktiv. Als freiwilliger Zusammenschluss habe er zurzeit 68 Mitglieder, zu denen Kommunen, Landwirtschaftsbetriebe sowie Naturschützer gehören. Eine wesentliche Aufgabe sei dabei die Bewirtschaftung eines artenreichen Grünlandes. Großen Raum nehme auch die Pflege von Hecken ein. Freischnitt und der Erhalt einer artenreichen Flora und Fauna stünden dabei im Mittelpunkt. In den letzten Jahren wurden ca. 38 km Feldhecken und Alleen sowie etwa 200 km Feldhecken verjüngt. Außerdem bewirtschaftete man den Erlebnispfad Hagebuttenweg und den Kulturlandschaftspfad Königswalde. Öffentlichkeitsarbeit werde z. B. beim Bergwiesenfest in Grumbach, bei der jährlichen Kirschblütenwanderung am Pöhlberg sowie auf Märkten betrieben. In Frohnau wurden zudem die Tafeln für Kätchenstein und Schreckenberg erneuert und zusammen mit einer Wanderkarte an der Bergschmiede Markus Röhling neu aufgestellt (Foto unten).



In Frohnau wird Wegewart Kai Walther künftig den Kontakt zum Landschaftspflegeverband Mittleres Erzgebirge e. V. halten.

- Außerdem wurde informiert, dass das Pyramidenanschieben wieder wie in den vergangenen Jahren stattfinden soll.
- Am 8. September fand eine Beratung statt, zu der Eckpunkte für das Hammerfest vom 26. bis 28. August 2016 festgelegt wurden.
- Herzlich eingeladen wird zur Frohnauer Kirme am 26. September an und in der Turnhalle. Auf dem Programm stehen Familiennachmittag und Kirmestanz ab 20 Uhr.
- Am 28. September lädt OB Rolf Schmidt ab 19 Uhr zu einer Einwohnerversammlung in die Gaststätte Frohnauer Hammer ein. Auf der Tagesordnung stehen die Sanierung des Frohnauer Hammers, das Hammerfest sowie die Themen Sport und Kindergarten.

Kontakte/Veranstaltungen

Ortsvorsteher: Tel. (03733) 25703
Schauschmieden: 10.10. 18 Uhr, Tel. 22000


**GEYERSDORFER
NACHRICHTEN**

In der jüngsten Tagung des Ortschaftsrates Geyersdorf ging es in erster Linie um aktuelle Bauvorhaben im Ort. Dazu war der Sachgebietsleiter Hoch- und Tiefbau der Stadt, Christian Uhlig, eingeladen. Er teilte mit, dass die Stadt ein marodes Gehöft an der Alten Königswalder Straße erworben habe. Künftig ist dort der Abriss geplant. Zwischen dem Gehöft und der Annaberger Backwaren GmbH will die Stadt in naher Zukunft eine größere Fläche als neuen Eigenheimstandort erschließen lassen. Der Bedarf ist aufgrund aktueller und künftiger Entwicklungen vorhanden.

- Positiv wurde in der Sitzung vermerkt, dass die bereits erschlossenen Flächen am Eigenheimstandort „Am Rathaus“ an der neuen Gebrüder-Porstmann-Straße komplett verkauft sind (Foto unten).



Noch in diesem Jahr soll die Straßenbeleuchtung im Wohngebiet angeschlossen werden.

- Weiterhin wurden die Ortschaftsräte in Bezug auf die alte Schule über den aktuellen Stand informiert. Gegenwärtig wartet die Stadt für den Abriss des Gebäudes auf den Förderbescheid der Sächsischen Aufbaubank. Er ist für etwa Ende September 2015 in Aussicht gestellt. Danach können die notwendigen Abrissleistungen ausgeschrieben werden.
- Darüber hinaus teilte Sachgebietsleiter Christian Uhlig mit, dass die Oberfläche des Geyersdorfer Rathausweges mit einem Kostenaufwand von rund 25 T€ im Auftrag der Stadt saniert wurde.
- Die aus Sicht des Ortschaftsrates dringend notwendige Sanierung des Fußweges zwischen Rathaus und der Annaberger Backwaren GmbH ist im Rahmen von Baumaßnahmen des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LaSuV) entweder 2016 oder 2017 parallel mit vorgesehen.
- Altlasten-Untersuchungen im Gebiet der ehemaligen Getreidewirtschaft sind inzwischen abgeschlossen. Ergebnisse und Auswertungen liegen der Stadt noch nicht vor.
- Für die Abwasserentsorgung in Geyersdorf gibt es eine neue Kalkulation. Aufgrund der Ergebnisse rechnet der Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- und Sehmatal“ mit einer leichten Gebührenerhöhung.